Schulbrief des Gymnasiums Vohwinkel

28. OKTOBER 2019

INHALT DIESER AUSGABE

„G9“, Fahrtenprogramm, Schulsozialarbeit – Wir haben viel vor 1

Internationale Kontakte knüpfen mit Erasmus+ 2

„Talentscouting“ am Gymnasium Vohwinkel 3

Dreharbeiten für ARD am Gymnasium Vohwinkel 4

Neuer Kollege: Herr Eckert 5

Das Fahrtenprogramm am Gymnasium Vohwinkel 6

Klassenfahrt der 8b 7

Klassenfahrt der 8e 8

AGs im Schuljahr 2019/20 9

„Sing With Me“ - AG 10

DELF-AGs 10

Das Kollegium im Schuljahr 2019/20 11

Termine 12

„G9“, Fahrtenprogramm, Schulsozialarbeit – Wir haben viel vor

von Kai Herrmann

Sechs Unterrichtswochen ist das neue Schuljahr alt – sogar erst fünf für die Jahrgangsstufen 6,8 und Q2, die schon auf Klassenfahrt waren. Damit haben wir den Start des Schuljahres erfolgreich bewältigt und nun beginnt die Arbeit an den Dingen, die wir uns für dieses Schuljahr vorgenommen haben.

Neue Stundentafel und neue Lehrpläne im „G9“

Die Umstellung von „G8“ auf „G9“ (Abitur nach neun Jahren Gymnasium) wird uns die nächsten Jahre begleiten. Die Jahrgänge 5 und 6 sind nun im „G9“, während alle älteren Jahrgänge weiterhin nach 8 Jahren am Gymnasium ihr Abitur ablegen.

In der Praxis werden Sie die Umstellung hauptsächlich an zwei Dingen bemerken:

Es gibt neue Kernlehrpläne für die Sekundarstufe 1, die in der Woche vor den Herbstferien in einer großen Kiste nun auch in gedruckter Form in der Schule angekommen sind. Alle Fachkonferenzen müssen diese neuen Lehrpläne nun in „schulinterne Curricula“ übertragen und aus den relativ abstrakten Vorgaben des Ministeriums damit konkrete Unterrichtsvorhaben machen.

Dies tun die Fachkonferenzen auf dem Hintergrund der zweiten Änderung, die Ihnen wahrscheinlich auffallen wird, wenn Sie bereits ein Kind in einer höheren Klasse an unserer Schule haben: In „G9" hat sich die Stundentafel geändert, d.h. die Klassen haben nun andere Fächer in anderen Jahrgangsstufen, da ja im „G9" ein Jahrgang mehr zur Verfügung steht, dafür aber der Stundenumfang der einzelnen Jahre etwas abgesenkt wurde. Dadurch haben die Jahrgänge 5-9 nur noch maximal 30 Unterrichtsstunden (plus 1-2 Ergänzungsstunden für Förderunterricht, Klassenrat u.ä.) und damit weniger Nachmittagsunterricht.

Neues Fahrtenprogramm auf dem Weg

Ein Kollegium mit vielen neuen Ideen, ein Schuljahr mehr zur Verfügung durch „G9", neue Projekte wie der Orchesterkurs in Klasse 5/6 – Es hat sich im letzten Jahr gezeigt, dass unser Fahrtenprogramm einer Auffrischung bedarf, denn all dies wird im bestehenden Programm nicht abgebildet. Auch die beiden von der Schulkonferenz schon beschlossenen neuen Fahrten (Frankreichaustausch und Gedenkfahrt) müssen in das Konzept integriert werden.

Auf S. 6 dieses Schulbriefs beschreibe ich deshalb noch einmal unser aktuelles Programm und außerdem den Weg, wie wir zu einem neuen Programm kommen wollen.

Stellenausschreibung für Schulsozialarbeit

Am 4. November wird sich die Auswahlkommission treffen und mit Bewerberinnen und Bewerbern Gespräche führen. Ungewöhnlich dabei: Diesmal geht es nicht um die Einstellung einer neuen Lehrkraft, sondern um die Besetzung einer Stelle für Schulsozialarbeit.

Schulsozialarbeiter/-innen sind bisher häufiger an Gesamtschulen beschäftigt als an Gymnasien. Die Gesamtschulen haben damit in der Vergangenheit sehr gute Erfahrungen gemacht. Ein Sozialarbeiter oder eine Sozialarbeiterin kann noch einmal anders auf Schüler und Eltern zugehen als eine Lehrkraft und Unterstützung an Stellen bieten, wo Lehrerinnen und Lehrer aufgrund ihrer Ausbildung und ihrer anderen Aufgabe an ihre Grenzen stoßen.

Neues Layout des Schulbriefes

Letzte Neuerung: Sie haben es vielleicht gemerkt: Die Schulbriefe kamen im letzten Jahr etwas seltener als im Jahr davor. Grund dafür: Ich habe den Aufwand des Layoutens mit dem alten Format nicht so häufig geschafft, wie ich es eigentlich vorhatte.

Deshalb nun im neuen Schuljahr ein neuer Anlauf: Nicht mehr ganz so „Magazin-mäßig", aber dafür mit dem Vorsatz, häufiger über aktuelle Dinge zu informieren. Mal sehen, ob es funktioniert.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen einen guten Start nach den Herbstferien.

Kai Herrmann

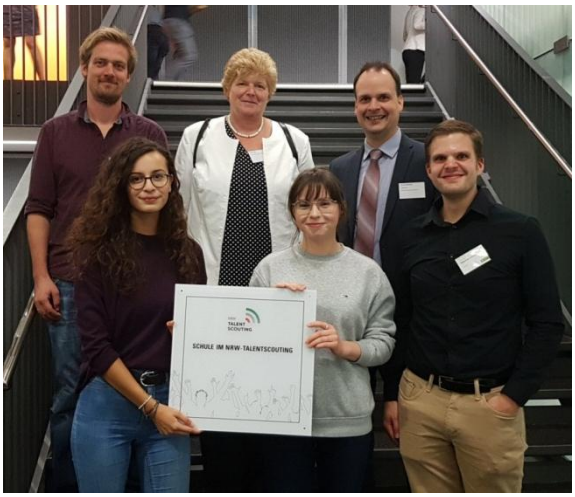
Internationale Kontakte knüpfen mit Erasmus+

Herr Hostert und Herr Heckl haben die Sommerferien genutzt, um sich fortzubilden und Kontakte zu internationalen Kolleginnen und Kollegen zu knüpfen.

Im Rahmen des von der EU geförderten Erasmus+-Austauschprogramms waren die beiden in Irland und haben an einem zweiwöchigen Workshop teilgenommen.

Neben vielen Denkanstößen gab es auch noch die schöne Plakette, die die beiden auf dem Foto halten.

„Talentscouting“ am Gymnasium Vohwinkel



Am 4. September wurden dem Gymnasium Vohwinkel und einigen anderen Wuppertaler Schulen in einer feierlichen Veranstaltung an der Bergischen Universität die Plakette „Schule im NRW-Talentscouting“ überreicht.

„Talentscouting“ ist eine landesweite Aktion, an der mittlerweile Universitäten in ganz NRW teilnehmen. Die Universitäten schicken Talentscouts an die Schulen, die dort unentdeckte Talente entdecken und fördern sollen.

Besonders im Blick sind dabei Schülerinnen und Schüler, die sich ein Studium vielleicht nicht selbst zutrauen würden, z.B. weil sie aus einer Familie kommen, in der diese Möglichkeit nicht so im Fokus steht.

Dabei wird aber ergebnisoffen beraten. Es geht also nicht darum, die Studierendenzahlen zu erhöhen, sondern ganz individuell zu schauen, was für diese Schülerin, für diesen Schüler das Beste ist.

Die Talentscouts begleiten ihre Klienten über mehrere Jahre in der Oberstufe und helfen so langfristig bei dem schwierigen Entscheidungsprozess, wie es nach der Schule weitergehen soll.

Wie gut diese Beratung funktioniert, konnte man auf der Verleihungs-Veranstaltung sehen, als zahlreiche Talente ihren Scouts in herzlichen Worten für die Unterstützung dankten.

Bei uns an der Schule ist Herr Lohmann für den Kontakt zum Talentscouting zuständig. Wer Interesse hat (und mindestens in der Jahrgangsstufe EF ist), kann sich an ihn wenden.

Wir in Vohwinkel sind hinsichtlich des Talentscoutings übrigens besonders gut aufgestellt, da nicht nur das Gymnasium, sondern auch die benachbarte Pina-Bausch-Gesamtschule an dem Programm teilnimmt.

Nilüfer und Nilgün Yilmaz werden START-Stipendiatinnen

In der Woche vor den Herbstferien wurden Nilüfer und Nilgün Yilmaz (beide EF) in das START-Stipendiatenprogramm aufgenommen. Das START-Stipendium unterstützt herausragende Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Nur etwa 10% der Bewerberinnen und Bewerber schaffen es, die strengen Aufnahmekriterien zu erfüllen. Hinter START stehen zahlreiche Organisationen und Privatpersonen. Unterstützt wird das bundesweite Programm von zahlreichen Bundesländern.

Im Rahmen einer Feierstunde im Plenarsaal des Landtags in Düsseldorf wurden den 31 neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Aufnahmeurkunden von Joachim Stamp überreicht, dem stellvertretenden Ministerpräsidenten und Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration.

In den nächsten drei Jahren haben Nilgün und Nilüfer die Möglichkeit, an zahlreichen Seminaren und Workshops teilzunehmen und erhalten darüber hinaus auch eine finanzielle Bildungsförderung.

Wir gratulieren den beiden Schwestern ganz herzlich und freuen uns, in den nächsten Jahren noch viel von ihnen zu hören.

Dreharbeiten für ARD am Gymnasium Vohwinkel

von Kai Herrmann

„Großes Kino" am 23. September in der Aula und auf dem Schulhof. An diesem Tag fanden Dreharbeiten für eine ARD-Filmproduktion in Vohwinkel statt – vormittags auf der Kaiserstraße am Stationsgarten und nachmittags und abends dann auf dem Gelände des Gymnasiums Vohwinkel. Ab frühmorgens wurde alles vorbereitet. Ab 16.00 Uhr waren dann der untere Schulhof und der Altbau gesperrt und Filmcrew und Schauspieler rückten an.

Es war beeindruckend zu sehen, wie das Filmteam unsere Aula, die ja eigentlich nicht benutzbar ist, weil sie aktuell renoviert wird, innerhalb weniger Stunden in eine wunderschöne und scheinbar vollkommen funktionstüchtige Grundschul-Aula verwandelte. Auf meine Frage, ob wir uns dieses Team nicht einmal für eine Woche ausleihen könnten, um alle Renovierungsarbeiten an der Schule zu beenden, meinte der Produktionsleiter allerdings, dass es ja leider nur so *aussehen* würde, als ob die Aula wieder funktionstüchtig wäre. Leider alles nur eine Illusion.

Gedreht wurde auch auf dem Schulhof. Etwas ungewohnt waren dabei die ausgeschnittenen Schmetterlinge und Fingerfarben-Bilder in den Fenstern, die die unterste Etage des Altbaus wiederum nach Grundschule aussehen ließen. Welch ein Aufwand für einige wenige Sekunden im Hintergrund, der von den Zuschauerinnen und Zuschauern wahrscheinlich gar nicht bemerkt wird. Wahrscheinlich ist es aber eine solche Liebe zum Detail, die notwendig ist, wenn man ein perfektes Ergebnis erreichen möchte.

Eigentlich hatte ich mir für den Nachmittag einige Arbeiten vorgenommen, die ich in meinem Büro erledigen wollte. Daraus wurde allerdings nichts, weil es viel zu interessant war, den Dreharbeiten auf dem Schulhof zuzusehen. Um 22.00 Uhr war dann alles vorbei, die Aula sah wieder so renovierungsbedürftig aus wie zuvor und auch die schönen Schmetterlinge waren wieder verschwunden. Ich bin nun sehr gespannt darauf, den fertigen Film anzuschauen. Mal sehen, ob man unsere Schule auch im fertigen Produkt noch erkennen kann.

Neuer Kollege: Herr Eckert

Seit den Sommerferien verstärkt Herr Eckert unsere Musik- und Deutsch-Fachschaften. Herr Eckert ist ein junger neuer Kollege, der unser Team in den Fächern Deutsch und Musik mit fachlicher Kompetenz, freundlichem und souveränem Handeln unterstützt. In seinen Fächern wird er durch sein breites Handlungsrepertoire und die Freude an der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen unsere Schule bereichern. Die Berücksichtigung der Lebenswelt und Interessen unserer Schülerinnen und Schüler ist ihm dabei ein wichtiges Anliegen für seine unterrichtliche Arbeit. Besonders als Musiklehrer wird er versuchen in Zukunft eigene Akzente für das musikalische Leben an unserer Schule zu setzen.

Wir heißen Herrn Eckert herzlich willkommen!

Das Fahrtenprogramm am Gymnasium Vohwinkel

von Kai Herrmann

Das Fahrtenprogramm einer Schule – das ist natürlich viel mehr als die großen, mehrtägigen „Klassenfahrten". Zum Fahrtenprogramm gehören auch Unterrichtsgänge, Museumsbesuche, Betriebsbesichtigungen, Wandertage und vieles mehr.

Trotzdem soll es im Folgenden einmal um die „großen" Fahrten gehen, weil sich besonders hier in den nächsten Jahren etwas ändern wird.

Unser aktuelles Fahrtenprogramm

Unser Fahrtenprogramm ist im Moment so aufgebaut, dass wir einige Fahrten haben, die für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend sind und einige Fahrten, die freiwillig sind.

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen an folgenden Fahrten teil:

- In Klasse 6 findet eine 3- bis 5-tägige Fahrt mit erlebnispädagogischem Programm statt.
- In Klasse 8 fahren die Klassen etwa fünf Tage zu einem etwas weiter entfernten Ziel. Aktuell sehr angesagt sind Schloss Dankern (siehe unten) und Segeln auf dem Ijsselmeer.
- Am Ende der Klasse 8 fährt die ganze Stufe für ein Wochenende nach London.
- In der EF (Jahrgang 10) findet eine dreitägige Besinnungsfahrt im Rahmen des Religions- oder Philosophie-Unterrichts statt.
- In der Q2 fahren die Leistungskurse auf eine einwöchige Fahrt ins europäische Ausland.

Zusätzlich gibt es Fahrten, die <u>nicht</u> verpflichtend sind oder für die man sich sogar bewerben muss:

- Die jährliche Gedenkstättenfahrt bietet etwa 20 EF- und Q1- Schüler/-innen die Möglichkeit, die Gedenkstätte am Ort des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz zu besuchen.
- Neu erstmals in diesem Schuljahr gibt es den Frankreich-Austausch, der für eine gute Woche etwa 30 Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gibt, unser Nachbarland authentisch zu erleben.

Warum sollten wir etwas ändern?

Wir müssen unser Fahrtenprogramm überarbeiten. Zum einen haben wir durch die Rückkehr zu „G9" (dem Abitur nach 13 Jahren) eine zusätzliche Jahrgangsstufe, die integriert werden muss; zum zweiten haben wir aktuell ein gewisses Ungleichgewicht bei der Verteilung der Fahrten (drei Fahrten in Klasse 8); und drittens haben einige Fachschaften, die bisher beim Fahrtenprogramm keine Berücksichtigung gefunden haben, den Wunsch geäußert, das zu ändern.

Der Fahrplan

Das Ziel ist deshalb, im laufenden Schuljahr ein neues Fahrtenprogramm zu entwickeln und durch die Schulkonferenz beschließen zu lassen. Bei der Beratung über das neue Fahrtenprogramm werden Schüler und Eltern natürlich mit einbezogen, nicht nur bei der endgültigen Beschlussfassung in der Schulkonferenz, sondern auch schon vorher. Ein erster Schritt war, dass die Fachkonferenzen bis zu den Herbstferien ihre Wünsche für (alte und neue) Fahrten äußern konnten. In den nächsten Monaten werden nun die Mitwirkungsgremien über diese Ideen der Fachschaften beraten. Wenn alles gut läuft, werden wir hoffentlich bis zum Ende des Schuljahres ein neues Fahrtenkonzept verabschiedet haben.

Dies bedeutet aber nicht, dass sich für die Schülerinnen und Schüler sofort etwas ändert. Fahrten haben einen Planungs-Vorlauf von bis zu zwei Jahren. Vermutlich wird es also erst im Schuljahr 2021/22 zu umfangreicheren Änderungen kommen.

Klassenfahrt der 8b

von Amira und Natasa

Wir, die Klasse 8b verbrachten unsere Klassenfahrt vom 02.09. – 06.09.2019 in Schloss Dankern. Im Bus hörten wir unterhaltsame Musik, woran alle Spaß gefunden haben. Als wir ankamen, stürmten wir den Freizeitpark, insbesondere die Achterbahn, die wir „wilde Raupe" nannten. Am Abend machten wir uns einen gemütlichen Grillabend und daraufhin gingen wir in unsere Hütten.

Am nächsten Morgen fuhren wir mit dem Reisebus in die Niederlande nach Groningen, wo wir in Kleingruppen die Stadt besichtigen konnten. Nach dem Abendessen trafen wir uns im Gemeinschaftsraum, um durch kleine Spiele unsere Klassengemeinschaft zu stärken.

Den darauf folgenden Tag verbrachten wir mit einer Fahrradtour in die Niederlande. Nachdem wir erschöpft ankamen, machten wir uns in den jeweiligen Hütten ein warmes leckeres Mittagessen. Danach veranstalteten wir einen Bowlingabend, den die meisten besonders erfreulich fanden.

Am Donnerstag bekamen wir die Möglichkeit Ponys zu reiten. Am Mittag bereiteten wir eigenständig das Mittagessen zu, woraufhin wir uns auf den Weg zum Spaßbad „Topas" machten. Am Abend präsentierte jede Hütte ihre jeweilige Vorstellung, die sie zuvor vorbereitet hatte. Unter anderem machten wir bestimmte Lehrer nach und die Lehrer machten uns nach.

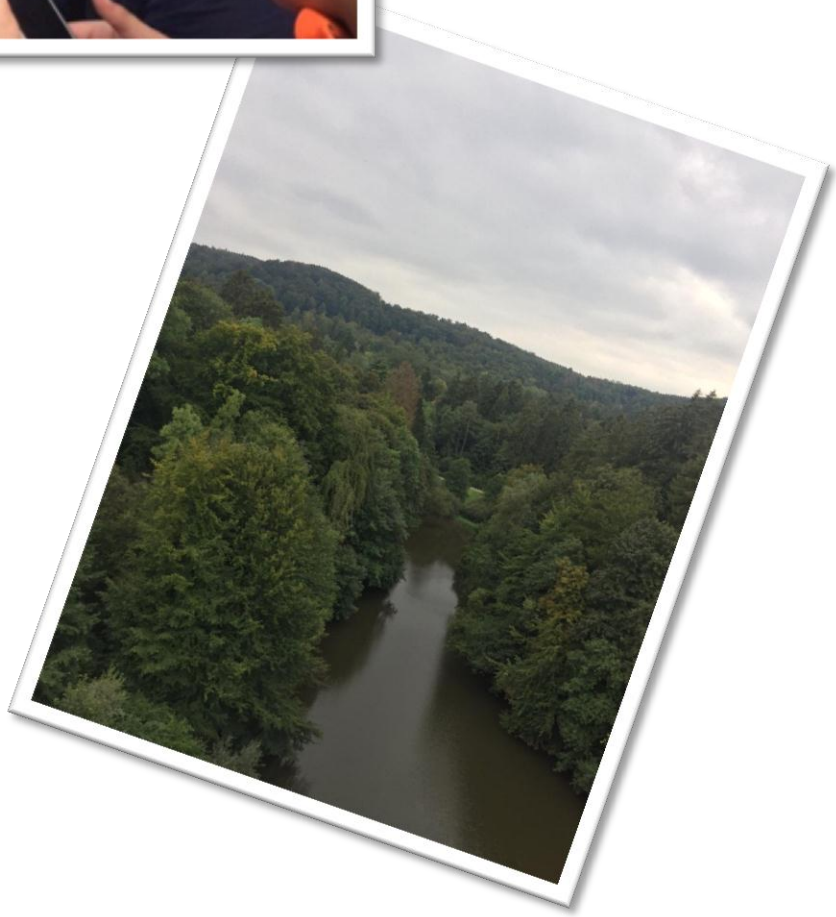
Unseren letzten Tag verbrachten wir im Hochseilgarten, wo sich einige ihrer Höhenangst gestellt haben. Danach fuhren wir mit unserem Reisebus zurück nach Hause.

Diese Klassenfahrt war für uns alle ein einmaliges Erlebnis. Wir bedanken uns bei Herrn Abt und unseren Klassenlehrern Frau Becker und Herrn Runkel.

Klassenfahrt der 8e

von Elif-Iclâl Erol

Meine Klasse, Frau Dr.Klose, Herr Keltsos und ich sind vom 02. September bis zum 06. September auf Klassenfahrt in Paderborn gewesen. Wir waren Geo-Cachen, die Stadt besichtigen, in einem Technik-Museum und im Kino, wandern und das Hermanns-Denkmal in Lippstadt besichtigen. Da diese Klassenfahrt unsere letzte als eine gemeinsame Klasse war, haben wir die Zeit umso mehr genossen. Wir hatten viel Spaß und vor allem eine tolle Zeit.



AGs im Schuljahr 2019/20

von Sarah Becker

Name der AG	Leitung/Ansprechpartner	Zeitpunkt	Raum	für
Ballspiele	Herr Frahm, Frau Pusch, Herr Kliemchen (Caritas)	Mo, Di, Mi, Do in der Mittagspause (13.05-13.50)	Turnhalle im Altbau	Jgst. 5+6
Modellieren mit Fimo	Fr. Strestik (Caritas)	Di in der Mittagspause (13.05 – 13.50)	R. 306	Jgst. 5+6
Orchester	Herr Stursberg	Dienstag 13.30 – 15.15 Uhr, ggf. nach Vereinbarung	R. 803	alle
Pop Mafia	Herr Krüger, Herr Morgenstern	Dienstag, 13.15 – 14.45	Probenraum	Jgst. 8- EF
B'n'G	Herr Krüger, Herr Morgenstern	Dienstag, 14.50 – 16.20	Probenraum	Jgst. 9 und Q2
Back To The Roots	Herr Krüger, Herr Morgenstern	n.n.	Probenraum	
Rabulske (Elternband)	Herr Morgenstern	Donnerstag, 18.30 – 21.00	Probenraum	Eltern
Sing with me	Herr Reddmann	Mittwochs, ab der 7. Stunde	Proberaum	alle
DELE AG	Frau Reimnitz, Frau Sette	nach Absprache		Q1 / Q2
DELF 1	Frau Hetfeld	dienstags, von 13.10 bis ca. 14Uhr	Raum 325	
DELF 2	Frau Hetfeld	donnerstags in der ersten Stunde	Raum 325	EF
Camebridge Certificate	Herr Heckl	Freitags nach der 6. Stunde		Jgst. 9 – 12
Japanisch	Frau Richter	Freitags, 13.30 – 14.30 Uhr	Raum 327	
Schulsanitäter	Frau Pätzold (ASB) , Frau Beuth	n.n.		Jgst. 8
"Offenes Atelier"	Frau Nittke, Frau Beuth	einmal im Monat (ggf. Freitags), n. Absprache	Kunsträume	alle
Erinnern und Gedenken	Herr Derichsweiler	nach Absprache im 2. Halbjahr	Raum 301	EF / Q1
Sport-AG (Tischtennis)	Herr Paulus (Extern)	siehe Aushang	Sporthalle	
DSA-AG	Frau Becker	Freitag, 7+8 Stunde	Raum 241 (noch)	alle
Begabten AG	Herr Brücher, Frau Socha	n.n. Nach Absprache		Q1 / Q2
Schülerzeitung	Herr Weltgen	nach Absprache	Raum 107/108	alle
Theater AG	Frau Lappas, Frau Richter	Dienstag 13.30 – 14.30 Uhr, ggf. nach Vereinbarung	Raum 327	

„Sing With Me“ - AG

SÄNGERINNEN UND SÄNGER GESUCHT!

FÜR ALLE INTERESSIERTEN SCHÜLERINNEN/SCHÜLER.

FÜR DAS NEUE „SING WITH ME“ PROJEKT SUCHEN WIR FRONT-, BACKGROUND- UND CHORSÄNGER.

WIR WOLLEN AKTUELLE SONGS AUF UNSERE GANZ EIGENE ART INTERPRETIEREN UND EINSTUDIEREN.

WER SPAß AM SINGEN HAT, KANN EINFACH VORBEIKOMMEN. TRAUT EUCH!

GEPLANTER TERMIN: JEWEILS MITTWOCHS AB DER 7. STUNDE

DIE „SING WITH ME“ - AG PROJEKTLEITER: HERR REDDMANN

DELF-AGs

Auch in diesem Schuljahr gibt es wieder die Möglichkeit, am Gymnasium Vohwinkel das **DELF-Diplom** (***Diplôme d'études de langue française)*** zu erwerben. Dieses französische Sprachdiplom für Schülerinnen und Schüler wird vom französischen Erziehungsministerium vergeben, ist standardisiert und weltweit anerkannt.

Anmeldeschluss ist der 11.11.2019

Zur Vorbereitung auf die Prüfungen werden folgende **Arbeitsgemeinschaften** angeboten:

Diplôme	**AG-Leitung**	**Temine**
DELF A1	Frau Hetfeld	dienstags, 13.10 Uhr in Raum 325
DELF B1	Frau Hetfeld	donnerstags, 1. Stunde in Raum 325
DELF B2	Frau Rüdel-Hahn	nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Martina Rüdel-Hahn (ruedel-hahn@gymnasium-vohwinkel.de)

Mitarbeiter/-innen für Bibliothek gesucht

Das Eltern-Team, das die Bibliothek unserer Schule betreut, sucht Verstärkung.

Wie Sie wahrscheinlich wissen, ist unsere Bibliothek in jeder Großen Pause geöffnet und unsere Schülerinnen und Schüler können sich Bücher und Spiele ausleihen. Die Bibliothek ist ein wirkliches Schmuckstück, bestückt mit Tausenden aktuellen Büchern.

Wenn Sie sich vorstellen können, hin und wieder einen Vormittag in der Schule zu verbringen (gesucht wird zunächst ein „Springer", Sie müssen sich also nicht für einen regelmäßigen wöchentlichen Termin verpflichten), dann würden wir uns freuen, wenn Sie eine kurze Mail an gym.vohwinkel@stadt-wupertal schreiben würden.

Das Kollegium im Schuljahr 2019/20

Termine

Mo, 4. November 2019, 18:30 Uhr
Mitgliederversammlung des Fördervereins
Ort: Konferenzraum R01-148

Mi, 13. November 2019, 15:00 – 19:00 Uhr
Elternsprechtag

Mi, 13. November 2019, 19:00 Uhr
Informationsabend zur Potentialanalyse
für Eltern und Schüler des 8. Jahrgangs
Ort: Pädagogisches Zentrum

Fr, 15. November 2019, 14:00 Uhr
Instrumenten-Nachmittag
für Schüler und Eltern des 5. Jahrgangs
zum Informieren über den Orchesterkurs
Ort: Pädagogisches Zentrum

Di, 19. November 2019, 19:00 Uhr
Informationsabend für Eltern des 4. Jahrgangs
Ort: Pädagogisches Zentrum

Fr, 22. November 2019, 15:30 Uhr
Tag der offenen Tür

Mi, 11. Dezember 2019, 19:00 Uhr
Schulkonferenz
Ort: Schulbibliothek

Do, 19. Dezember 2019, 19:00 Uhr
Weihnachtskonzert
Ort: Pädagogisches Zentrum

Mo, 23. Dezember 2019 – Mo, 06. Januar 2020
Weihnachtsferien
(zur Klarstellung: Mo, der 06. Januar ist noch Teil der Ferien)

Städtisches Gymnasium Vohwinkel
Am Nocken 6
42329 Wuppertal

Tel.:
0202-94 63 63

E-Mail:
gym.vohwinkel@stadt.wuppertal.de